

Lehrer sind was ganz besonderes - vor allem im Arbeitsrecht und in der Logik

Beitrag von „Angestellte“ vom 20. März 2011 08:58

@ Jorge: Dass unterrichtsfreie Zeit nicht gleich Urlaub ist, habe ich ja gerade versucht deutlich zu machen. Aber dennoch danke, dass du die entsprechenden Erlasse hier eingestellt hast. So kann ich wenigstens nachvollziehen, wie es zu dieser Ungerechtigkeit gekommen ist. Und für ungerecht halte ich es immer noch. Ich habe z. B. meine 15 Stunden auf 5 Unterrichtstage verteilt, eine Kollegin auf nur 4. Wären wir beide befristet angestellt, stünden mir also mehr Urlaubstage bei gleicher Wochenarbeitszeit zu. Auch wenn das "Recht" ist, ist es doch "ungerecht".

Ich hoffe sehr, dass Susannea, auch wenn sie kein Gewerkschaftsmitglied ist, zu "ihrem Recht" kommen wird. Hoffentlich lässt sie uns das wissen.

Vom VBE wurde ich in einem anderen Fall (der passt hier nicht rein, ist auch SH-spezifisch) abgebügelt, eben weil die Rechtslage klar war. Musste ich eben so schlucken, für eine Klage fehlte mir einfach die Energie. Aber grundsätzlich bin ich trotzdem vom Sinn einer Gewerkschaftsmitgliedschaft überzeugt. Sonst wären wir ja nur noch Spielball zwischen öffentlicher Meinung und Parteipolitik.